



Spritpreise nur einmal täglich erhöhen Kraftstoffpreise: Regulierung der Preisdynamik

Ute Pappelbaum

Tankstellen in Deutschland ändern ihre Kraftstoffpreise häufig mehrfach am Tag. Nach Daten der Markttransparenzstelle des Bundeskartellamts erfolgen an vielen Standorten 10 bis 20 Preisänderungen täglich. Typisch sind klare Tagesmuster: höhere Preise am Morgen, sinkende Preise im Tagesverlauf.

Bundeswirtschaftsministerin Katherina Reiche verwies bei der Vorstellung der Maßnahme darauf, dass dabei auch das Bundeskartellamt eine stärkere Rolle spielen soll.

Struktureller Mechanismus: „Rakete und Feder“

Reiche verwies in der Pressekonferenz auf den sogenannten „Rakete-und-Feder“-Effekt im Kraftstoffmarkt. Der Begriff beschreibt eine asymmetrische Preisreaktion entlang der Wertschöpfungskette:

- Steigt der Rohölpreis, erhöhen sich die Tankstellenpreise schnell – wie eine Rakete.
- Sinkt der Rohölpreis, fallen die Verbraucherpreise deutlich langsamer – wie eine Feder.

Diese asymmetrische Anpassung wird in vielen Kraftstoffmärkten beobachtet und hängt mit hoher Markttransparenz, schneller Preisbeobachtung und algorithmischer Preissteuerung zusammen.

Institutionelle Einordnung: Rolle des Bundeskartellamts

Im Zentrum der Marktbeobachtung steht bereits heute das Bundeskartellamt. Über die Markttransparenzstelle für Kraftstoffe erhält die Behörde Preisänderungen der Tankstellen nahezu in Echtzeit.

Die Bundesregierung will diese Datenbasis stärker nutzen. Das Kartellamt soll Preisbildungsmechanismen und Wettbewerbsstrukturen im Kraftstoffmarkt intensiver auswerten und überwachen. Grundlage dafür ist das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Marktstruktur: Transparenz und Reaktionsgeschwindigkeit

Deutschland verfügt über eines der transparentesten Kraftstoffpreissysteme in Europa. Verbraucher können Preise

über Apps vergleichen, während Unternehmen dieselben Daten für ihre Preisstrategien nutzen.

Diese Transparenz erhöht jedoch auch die Reaktionsgeschwindigkeit zwischen Wettbewerbern. Preise werden teilweise automatisiert angepasst. Die geplante Regelung greift deshalb nicht direkt in Preise oder Margen ein, sondern in die zeitliche Dynamik der Preisänderungen.

Konsequenz

Mit der Begrenzung von Preiserhöhungen und einer stärkeren Rolle des Bundeskartellamts soll die Preisbildung im Kraftstoffmarkt stabilisiert werden. Der Wettbewerb verschiebt sich damit von hochfrequenter algorithmischer Preisanpassung hin zu stärker planbarer Tagespreisbildung.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4948776/tankstellen-preise-nur-einmal-pro-tag-erhoehen/>